



September 2025

Erfolgsprojekt ELER
aus Förderrichtlinie Natürliches Erbe

NE/2014



Anlage und Sanierung von Teichen

Teich © Bobritzschtalgalloways Haupt GbR

Finanzierung:

Investitionsvolumen lt. Antrag:	532.494,85 € (mit Nachbewilligung)
zuwendungsfähige Ausgaben:	532.494,85 € (mit Nachbewilligung)
Fördersatz:	100 %
bewilligte Zuwendung:	532.493,85 € (mit Nachbewilligung)
ausgezahlter Betrag:	513.827,26 €
Realisierungszeitraum:	07/2019 – 10/2023

Vorhabenbeteiligte: Bobritzschtalgalloways Haupt GbR, Niederbobritzsch



Teich © B. Haupt GbR



Teich © B. Haupt GbR



Mutterkuhherde 2020 © B. Haupt GbR



arbeiten © B. Haupt GbR

Seit 1992 werden auf dem Hof der Familie Haupt im Bobritzschtal Galloways gezüchtet. Die stammen ursprünglich aus dem Südwesten Schottlands. Galloways können ganzjährig draußen sein, ein wenig Schutz vor extremer Witterung reicht aus.

Damit eignen sie sich gut als Landschaftspfleger und im Naturschutz. Bei schwachem Weidebesatz und Verzicht auf mineralische Dünger steigen so die Pflanzenarten um 30-40%. Ursache dafür sind geringe Trittschäden und schonender Verbiss sowie die Anspruchslosigkeit der Tiere bis hin zur Aufnahme von Binsen und Disteln.



Auch die Fauna entwickelt sich mit den Galloways zum Besten: Insekten und Schmetterlinge finden in der vielfältigen Flora Nahrung. Dungfliegen und Käfer vermehren sich durch die Exkremente der Tiere, sind Nahrungsgrundlage für viele Vögel.

Die Galloways selbst liefern gutes Fleisch, wegen der kräuterreichen Weiden ist es reich an essentiellen Fettsäuren.

Der Betrieb, GÄA-zertifiziert seit 1993, legt seit 30 Jahren neue Hecken an, inzwischen insgesamt mehr als 14 km.



Mittels NE-Förderung wurden 6 Kleinteiche und 5 Tümpel neu angelegt sowie 2 bestehende Kleinteiche saniert.

Die infolge Jahrzehnte zurückliegender Melioration an Feuchtbiotopen verarmte Betriebsfläche wurde so ökologisch erheblich aufgewertet. Für Amphibien, Reptilien und Singvögel wurden stabile Lebensräume geschaffen.



Die Stillgewässer werden als Trittsteinbiotope und Reproduktionshabitate für Amphibien, Wasserinsekten und weiteren Artengruppen fungieren und sich zum gesetzlich besonders geschützten Biotop Naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer entwickeln. Bei Ansiedlung von Tauch- und Schwimmblattvegetation ist teilweise auch mit Ausbildung als Lebensraumtyp 3150 zu rechnen.



Eine Besonderheit dieser Fördermaßnahme ist der außergewöhnliche Umfang und die Komplexität der Anlage und Rekonstruktion von Stillgewässern dieses Landwirtschaftsbetriebes, der in vorbildlicher Weise als Naturschutzakteur auftritt.